

Schritt 10



Veränderung braucht Mut, Zeit und Kraft. Ihr habt euch auf diesen Weg eingelassen, euch geöffnet, hingeschaut, ausprobiert, vielleicht auch gestritten, gezweifelt, gelacht und versöhnt.

Und hoffentlich ist dabei viel gewachsen: mehr Nähe, mehr Verständnis, mehr Liebe im Alltag.

Gerade weil ihr so viel investiert habt, ist es jetzt besonders wichtig, die Früchte eurer Arbeit nicht dem Alltagstrubel zu überlassen. Denn Veränderung geschieht nicht nur einmal. Nein, sie braucht Pflege, Aufmerksamkeit und Erinnerung.

Ohne das läuft sie Gefahr, langsam zu verblassen. Nicht aus bösem Willen von euch, sondern einfach, weil das Leben so ist.

Schritt 10



Deshalb lädt euch dieser Schritt ein, achtsam vorzusorgen:

Wie könnt ihr eure Entwicklung stabilisieren?

Wie könnt ihr das, was euch guttut, liebevoll in euren Alltag integrieren? Gerne als Ritual, als Schatz, den ihr gemeinsam bewahrt? Ihr bekommt hier verschiedene Möglichkeiten an die Hand, wie ihr das Erarbeitete fest verankern könnt.

Wählt mindestens eine davon aus und macht sie zu eurem Instrument.

Etwas, das euch erinnert, stärkt, wieder zusammenbringt, wenn das Leben euch auseinanderzuziehen droht.

Ein Werkzeug, das ihr nicht mehr aus der Hand gebt.

Nicht, weil ihr müsst.

Sondern weil es euch verbindet mit dem, was ihr gemeinsam erschaffen habt.

Wir wünschen euch von Herzen Alles Gute dafür!